

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Wasserleitungsverband Unteres Pitten und Schwarzatal

Brunner Straße 352

2823 Pitten

Inspektionsbericht

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

Auftrag	Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal GS2-WV-47/135-2020
Behördenreferenz	GS2-WV-47
Auftrag vom / Zahl	29.11.2022
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt	E2213719/02I vom 16.11.2022
Geschäftszahl	15031
Auftragsnummer	E2216781
Inspektionsberichtsnummer	E2216781/02I
Projektbearbeiter/in	Herr Yves Vorderdörfler
Ort der Probenahme	WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal
Probenahmedatum	29.11.2022
Probenübergabedatum	29.11.2022
Datum der Inspektion	29.11.2022
Ausstellungsdatum des Berichts	08.02.2023
Probennehmer/in /Inspektor/in	Herr Yves Vorderdörfler
Gutachter/in	DI Katrin Hoffmann
Seitenzahl	1 von 22
Beilagen	Seiten Prüfbericht Labor

Probenübersicht

Probe Nr.	1
Probenahmestellenbezeichnung	N8127972R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Hochbehälter Seebenstein Probennahmehahn Ablauf
Interne Probennummer	E2216781/001
Probe entnommen am	29.11.2022
Probe Nr.	2
Probenahmestellenbezeichnung	N8145038R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ortsnetz Schwarzau Gemeindeamt, Zapfhahn WC
Interne Probennummer	E2216781/002
Probe entnommen am	29.11.2022
Probe Nr.	3
Probenahmestellenbezeichnung	N8130520R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2216781/003
Probe entnommen am	29.11.2022
Probe Nr.	4
Probenahmestellenbezeichnung	N8138398R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2216781/004
Probe entnommen am	29.11.2022

Probe Nr.	5
Probenahmestellenbezeichnung	N8127037R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Brunnen Seebenstein, nach Desinfektion Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2216781/005
Probe entnommen am	29.11.2022
Probe Nr.	6
Probenahmestellenbezeichnung	N8157407R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Felixbrunnen Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2216781/006
Probe entnommen am	29.11.2022
Probe Nr.	7
Probenahmestellenbezeichnung	N8158187R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 3, nach Desinfektion Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2216781/007
Probe entnommen am	29.11.2022
Probe Nr.	8
Probenahmestellenbezeichnung	N8130323R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Hochbehälter Witzelsberg Probennahmehahn Ablauf
Interne Probennummer	E2216781/008
Probe entnommen am	29.11.2022
Probe Nr.	9
Probenahmestellenbezeichnung	N8129585R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Hochbehälter Warth Probennahmehahn Ablauf
Interne Probennummer	E2216781/009
Probe entnommen am	29.11.2022

Probe Nr.	10
Probenahmestellenbezeichnung	N8150167R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ursulaquelle, vor Desinfektion Probenahmeahn im Filtergebäude
Interne Probennummer	E2216781/010
Probe entnommen am	29.11.2022
Probe Nr.	11
Probenahmestellenbezeichnung	N8125839R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal UV- Desinfektionsanlage Ursulaquelle, nach Desinfektion Probennahmeahn
Interne Probennummer	E2216781/011
Probe entnommen am	29.11.2022

Allgemeine Angaben zur Probenahme und Inspektion

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009 07 15

BGBI. II Nr. 304/2001

Verfahrensanweisungen Inspektion Badewasser

BGBI. II Nr. 321/2012

Verfahrensanweisungen Inspektion Warmwasser

ÖNORM B 5019:2020

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —
Anleitung für die Tätigkeit von
Inspektionsstellen**

akkreditiertes Verfahren

**Verordnung des Bundesministers für soziale
Sicherheit und Generationen über die Qualität
von Wasser für den menschlichen Gebrauch
(Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21.
August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2
bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen
radiologische Untersuchung)**

akkreditiertes Verfahren

**Verordnung des Bundesministers für
Gesundheit über Hygiene in Bädern,
Warmsprudelwannen (Whirlwannen),
Saunaanlagen, Warmluft- und Dampfbädern
und Kleinbadeteichen
(Bäderhygieneverordnung 2012 – BHygV
2012) vom 28. September 2012 idgF,
eingeschränkt auf 2. Abschnitt Teile B u E, 3.
Abschnitt Teile B und E, iVm 1. Abschnitt, 7.
Abschnitt – soweit zutreffend**

akkreditiertes Verfahren

**Hygienerelevante Planung, Ausführung,
Betrieb, Überwachung und Sanierung von
zentralen Trinkwasser-Erwärmungsanlagen
(eingeschränkt auf Kapitel 7:
Mikrobiologische Untersuchung und
Bewertung)**

akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

ÖNORM B 5019:2020

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:(2018-05)

Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für
mikrobiologische Untersuchungen**

akkreditiertes Verfahren

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser
aus Aufbereitungsanlagen und
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**

akkreditiertes Verfahren

**Hygienerelevante Planung, Ausführung,
Betrieb, Überwachung und Sanierung von
zentralen Trinkwasser-Erwärmungsanlagen
Kapitel 7.5 Probenahme**

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:
Konservierung und Handhabung von
Wasserproben**

akkreditiertes Verfahren

kalt

wechselhaft

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal
Bezirkshauptmannschaft	Neunkirchen
Gemeinde	Pitten
Kontaktperson/Telefon/Mobil	+43 2627 82446 +43 664 1209450 Hr. Treitler

Ortsbefund

5300 Hausanschlüsse,
8 Gemeinden (Lanzenkirchen, Schwarzau am Steinfeld, Breitenau, Seebenstein, Natschbach-Loipersbach, Pitten, Warth, Scheiblingkirchen-Thernberg)

Versorgt werden folgende Ortsnetze:

Buchberg, Petersbaumgarten, Kirchau, Kulm, Thann,
Warth, Scheiblingkirchen, Witzelsberg, Weingart, Reitersberg, Gleissenfeld, Seebenstein, Schiltern,
Pitten, Sautern, Leiding, Inzenhof, Schwarzau/Stfd., Föhrenau, Breitenau, Teile v. Peisching,
Loipersbach, Natschbach, Lindgrub

Wasserspender:

Es gibt 7 Wasserspender: Ursulaquelle (je nach Trübung in Verwendung), Soltysquelle (nicht immer in Verwendung), Horizontalfilterbrunnen Soltys (nicht immer in Verwendung), Bohrbrunnen Warth, Schachtbrunnen Seebenstein 1, Bohrbrunnen Seebenstein 2, Felixbrunnen (Seebenstein 3), Bohrbrunnen Breitenau

Ursulaquelle:

Einzugsgebiet direkt über den Kegelgraben und indirekt über den Urbachgraben. Hangaufwärts der Quelle befinden sich nur Wälder. Das Einzugsgebiet für diese Quelle erstreckt sich einerseits direkt über den Kegelgraben und indirekt über den Urbachgraben. In einem Stollen gefasste Karstquelle, der Stollen ist etwa 20m tief in den Berg vorgetrieben und begehbar. Da das Wasser der Quelle immer wieder Trübungen aufweist (10% Durchlässigkeit) wird das Wasser der Ursulaquelle bei zu hohen Trübungen nicht genutzt. Zur Entfernung der Trübstoffe bis zum Abschaltpunkt ist eine Filteranlage vorhanden. Nach der physikalischen Aufbereitung wird das Wasser der Ursulaquelle über eine UV-Desinfektionsanlage geführt. Keine Verunreinigungsmöglichkeiten erkennbar. Die Ursulaquelle ist je nach Trübung in Verwendung.

Soltysquelle:

Am westlichen Rand des Pittentales, im unteren Hangbereich des Kulmriegels, in einem Geländeeinschnitt gelegen. Umgebung: Waldhang

Im Hang gefasste Quelle, das Wasser wird in einem ca. 15m entfernten Quellsammelschacht gesammelt. In diesem Gebäude sind ein Sandabscheidebecken (Inhalt ca. 2m³) und ein Ableitungsbecken (Inhalt ca. 6m³) vorhanden. Eine Ablaufleitung mit Seiher ist ebenso wie eine Überlaufleitung mit Froschklappe vorhanden.

Metalltüre inkl. Dichtung, Entlüftung vorhanden

Keine Verunreinigungsmöglichkeiten erkennbar.

Horizontalfilterbrunnen Soltys:

Am westlichen Rand des Pittentales, im Ortsgebiet von Warth auf einem Geländestreifen zwischen der Pitten und dem Hang zum Kulmriegel gelegen.

Vorschachtdurchmesser 3m, Tiefe ca. 5m, aus verfugten Betonringen, Abdeckung mittels einteiligem, übergreifendem Betondeckel, ca. 30 cm über Umgebungsniveau. Es gibt zwei Öffnungen des Vorschachtes aus Metall inkl. Dichtung und 2 Entlüftungspilze.

Der Brunnenvorschacht weist über 50% des Querschnittes ein Riffelblech-Zwischenpodest auf, was eine Trennung zwischen Vorschacht und Wasseroberfläche darstellt.

Abdeckung des Vorschachtes mit einem Betondeckel mit Einstiegs Luke aus Metall inkl.

Entlüftungspilz.

Umgebung: Wald, Wiese, Felder, frei von Baum- und Strauchbewuchs, eingezäunt

Verunreinigungsmöglichkeiten waren nicht erkennbar.

Anmerkung:

Bohrbrunnen Warth:

Am östlichen Rand des Pittentales, im Ortsgebiet von Warth auf einem schmalen Geländestreifen zwischen der Pitten und dem Hang des Tales gelegen.

Brunnentiefe 8 m, Bohrung Durchmesser 80 cm, Bewilligung 1980, der Bohrbrunnen befindet sich in einem Vorschacht aus Betonringen, die Vorschachtoberkante ist ca. 1,5m über GOK, der mit einer Betonplatte mit 2 Einstiegs Luke aus Metall inkl. 2 Entlüftungspilze und Dichtung abgedeckt ist. Der Vorschacht ist ca. 2,5m tief, Durchmesser 2,5m.

Der Brunnen ist dicht verschlossen (Metallabdeckung) und hat einen Durchmesser von ca. 80cm. Im Brunnenhaus ist eine UV-Desinfektionsanlage untergebracht.

Umgebung: Wiese, Wald

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Schachtbrunnen Seebenstein 1:

Der Schachtbrunnen ist aus Betonringen gefertigt und mit einem Betondeckel mit Einstiegsdeckel inkl. Entlüftungspilz und Dichtung verschlossen.

Durchmesser ca. 3m, ca. 6 bis 7 m tief, Wasserstand ca. 2m über der BUK.

Der Brunnen befindet sich in einer großen Parkanlage.

Die Oberkante des Brunnenschachtes befindet sich ca. 1m über dem Geländeniveau. Im Brunnen befindet sich ein Zwischenpodest aus Metall, das nicht den gesamten Querschnitt umfasst. Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Bohrbrunnen Seebenstein 2:

Ca. 150 m südlich von Brunnen I, ebenfalls im Park gelegen.

Der Bohrbrunnen befindet sich in einem Brunnenvorschacht aus Betonringen, dieser ist mit einer Betonplatte mit Einstiegs Luke (versperrbar) aus Metall inkl. Entlüftungspilz abgedeckt.

Die Oberkante des Vorschachtes ist ca. 2,0m über dem Geländeniveau.

Vorschacht 2,5 m tief, Durchmesser 3 m. Durch die Sohle dieses Vorschachtes wurde eine Bohrung mit Durchmesser 80 cm bis in etwa 7,5 m Tiefe gebracht.

Das Bohrrohr ist über den Boden des Vorschachtes hochgezogen und abgedeckt.

Eine Schutzzone für diese Brunnenanlage ist ausgewiesen, aber nicht eingefriedet.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Felixbrunnen/Seebenstein 3:

Horizontalfilterbrunnen, Tiefe 10m, Vorschacht aus Betonringen Durchmesser 3m, Tiefe 12m

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Bohrbrunnen Breitenau:

Südlich von Neunkirchen im Steinfeld gelegener Brunnen, in einem Föhrenwald situiert.

Der Bohrbrunnen (Brunnentiefe beträgt 55 m) befindet sich in einem Brunnenvorschacht aus Betonringen (Durchmesser 0,5m, Tiefe 2,5m), dieser ist mit einem übergreifenden Betondeckel der eine versperrbare 60 x 60 cm große Einstiegsöffnung aus Metall inkl. Entlüftungspilz abgedeckt. Der Vorschacht ist ca. 1,5 m über Gelände hochgezogen.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Wasserspeicher:

Hochbehälter: Pitten (440 m³), Loipersbach (2*350m³), Natschbach (400 m³), Lindgrub (100 m³), Seebenstein 1 (3000m³), Seebenstein 2 (1000 m³), Leiding (200 m³), Reitersberg (200 m³), Witzelsberg (80 m³), Scheiblingkirchen (400 m²), Kirchau (80 m³), Kulm (60 m³), Thann (200 m³), Buchberg (30 m³), Petersbaumgarten (100 m³), Soltys (200 m³), Warth (1000m³)

Hochbehälter Pitten:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit zweimal 220 m³ Inhalt.
Der Behälter wurde im Jahr 2001 saniert, (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen). Die Schieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.
Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Loipersbach:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter.
Der Behälter ist zweikammrig mit einem Volumen von 2 x 350 m³ angelegt.
Er wurde im Jahre 2001 saniert (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen).
Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Natschbach:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer zweikammriger Behälter mit einem Inhalt von 2 x 200 m³,
Schieberkammer und Wasserkammer sind voneinander getrennt.
Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Lindgrub:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer zweikammriger Behälter mit einem Inhalt von 2 x 50 m³.
Die Wasserkammer ist von der Schieberkammer nicht getrennt.
Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Seebenstein 1:

Zweikammriger Durchlaufbehälter, die spiralg angeordneten Behälterkammern haben einen Gesamtinhalt von 3000 m³.
Der Behälter wurde in den Jahren 2001/2002 saniert (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen)
Die Behältervorkammer ist durch eine alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer.
Die Wasserkammer des Behälters ist von der Schieberkammer durch eine Türe getrennt.
Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Seebenstein 2:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer zweikammriger Behälter mit einem Volumen von 2 x 500 m³.
Die Schieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.
Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Leiding:

Gesamtinhalt 200m³, wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet. Der neue Behälter befindet sich neben dem alten Bauwerk.

2 zylindrische Behälter die in den Hang gebaut sind.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Reitersberg:

Durch eine alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbare Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 100 m³ Rundbehälter mit getrennter Kammer.

Die Vorkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Witzelsberg:

Gesamtvolumen 80m³, wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet.

Der alte Behälter wurde erhalten und dient als Speicher für Feuerlöschzwecke.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Scheiblingkirchen:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbare Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 200 m³ geteilte Rundkammer.

Die Wasserschieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Kirchau:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbare Rundbehälter der ein Volumen von 2 x 40 m³ in den getrennten Kammern aufweist.

Die Behälterkammer ist von der Schieberkammer abgetrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Kulm:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbare Rundbehälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 30 m³.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Thann:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Rundbehälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 100 m³, die Rundkammer ist zweigeteilt.

Eine bauliche Trennung zwischen Schieberkammer und Reinwasserkammer ist vorhanden.

Hochbehälter Buchberg:

Durch alarmgesicherte, versperrte Türe begehbarer Behälter, einkammeriger Rohrbehälter mit einem Gesamtvolumen von 30 m³.

Der Behälter wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet (Erneuerung des alten Hochbehälters im Rahmen der wasserrechtlichen Bewilligung vom: 02.07.2007 Zahl WA1-W-1981/364 -2007).

Der alte Behälter wurde erhalten und dient als Speicher für Feuerlöschzwecke (nur Füllleitung vorhanden), eine Verbindung zur Trinkwasserversorgungsanlage besteht nicht.

Hochbehälter Petersbaumgarten:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 100 m³. Wasserkammer ist als geteilte Rundkammer ausgebildet. Eine bauliche Trennung ist durch eine Stahltüre gegeben.

Hochbehälter Soltys:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 100 m³.

Eine bauliche Trennung zwischen Schieberkammer und Reinwasserkammer ist gegeben (verzinkte Stahltüre).

Hochbehälter Warth:

Gesamtvolumen 1000m³;

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 500 m³. Die Wasserkammer ist ringförmig angelegt. Eine Trennung zwischen Wasserkammer und Schieberkammer ist gegeben.

Sonderbauwerke:

Pumpstation HB Petersbaumgarten, Pumpwerk Warth/Kirchau, Pumpwerk Reitersberg, Rohrleitungspumpe Breitenau, Pumpwerk Leiding, Pumpstation Natschbach.

Aufbereitungsanlagen:

Das Wasser der Ursulaquelle wird durch eine Filteranlage mit anschließender UV-Desinfektionsanlage aufbereitet abgegeben.

Das Wasser des Bohrbrunnen Warth, der Brunnen Seebenstein, der Soltysquelle und des Soltysbrunnens wird durch eine UV-Desinfektionsanlage aufbereitet abgegeben.

UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle:

Hersteller: Aquafides; Typ: 6AF300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer W1.578

Erstinbetriebnahme: Baujahr 12/2019; Anzahl UV-Strahler: 6; Typ Strahler: 6AF300T

Leistung (W): 300W; max. Nutzungsdauer (h): ----

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	Aquafides 6AF300T
---------------	-------------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluß (m³/h) [Maximalwert]	20 l/s, 72 m³/h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²)	36,6 W/m²
Voralarm (W/m²)	41,0 W/m²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	17 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluß	10 l/s
Strahlungsmesstechnische Inspektionseinheit (W/m²)	254
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	14120
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	-
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	120
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	33
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	27.09.2022
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	14000
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	-
Letzte Wartung	27.09.2022

UV-Desinfektionsanlage Warth:

Hersteller: WEDECO; Typ: VA73601.1

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.265)

Erstinbetriebnahme: Baujahr 2006; Anzahl UV-Strahler: 7; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): --

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	WEDECO VA7360.1
---------------	-----------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	94,6 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	118 W/m ²
Voralarm (W/m ²)	124 W/m ²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	39 %

UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen:

3 UV-Anlagen vorhanden meistens 1 UV-Anlage in Betrieb

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 400T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.577)

Erstinbetriebnahme: 7/2014; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): --

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	Aquafides 3AF 400T
---------------	--------------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	72 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	63 W/m ²
Voralarm (W/m ²)	67 W/m ²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	15 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluß	20 l/s, 72 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Inspektionseinheit (W/m ²)	279
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	---
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	---
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	27
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	7
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	27.09.2022
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	7365
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	209
Letzte Wartung	27.09.2022

UV-Desinfektionsanlage Seebenstein:

Für jeden Brunnen eine UV-ANLAGE

UV-Desinfektionsanlage Seebenstein 1:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 400T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.577)

Erstinbetriebnahme: 4/2013; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): 8700

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen UV-Anlage 1

UV-Anlagentyp	3AF 400T
---------------	----------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	72 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	63,3 W/m ²
Voralarm (W/m ²)	71 W/m ²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	15 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluß	10 l/s / 36 m³/h
Strahlungsmesstechnische Inspektionseinheit (W/m²)	219
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	---
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	---
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	4035
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	173
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	11.5.2021
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	3115
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	---
Letzte Wartung	27.09.2022

UV-Desinfektionsanlage Seebenstein 2:
Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (m³/h)	10 l/s / 36 m³/h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²)	275
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	---
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	---
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	3905
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	118
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	22.10.2019
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	11456
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	--
Letzte Wartung	27.09.2022

UV-Desinfektionsanlage Soltysbrunnen:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer W1.576

Erstinbetriebnahme: 20.11.2019; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: AF 300A

Leistung (W): 300; max. Nutzungsdauer (h): --.

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	3AF 300T
---------------	----------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	54
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	Min. 81,2
Abschaltpunkt UV-Durchlässigkeit (%)	36
Voralarm (W/m ²)	86,0

UV-Desinfektionsanlage Soltysquelle:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer: W 1.576

Erstinbetriebnahme: 10.2019; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: .3 AF 300 T.....

Leistung (W): 300; max. Nutzungsdauer (h):

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	3AF 300T
---------------	----------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	36
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	Min. 55,0
Min. Referenzwert P2	
Voralarm Referenzwert P1 (W/m ²)	60,0
Abschaltpunkt UV-Durchlässigkeit (%)	19

Weiters bestehen folgende Verbindungen für etwaige Notwasserversorgung:
über das ON Peisching zur WVA Neunkirchen
über das ON Föhrenau – Lanzenkirchen – Erlach II
über das ON Pitten - Erlach I

Hygienische Bewertung:

Alle Anlagenteile machen in hygienischer Hinsicht einen sehr gut gewarteten und einwandfreien Eindruck.

Mängel: keine

Änderungen gegenüber Vorbefund: keine

Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen: keine



Hochbehälter Warth



Hochbehälter Witzelsberg

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

Chemischer Befund

Schachtbrunnen Seebenstein 1

Es liegt mittelhartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0090 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0022 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt (5,8 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 88,3 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Bohrbrunnen Seebenstein 2

Es liegt mittelhartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0021 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt (4,2 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 88,2 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Felixbrunnen

Es liegt mittelhartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (< 0,0005 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt (6,1 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 92,5 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Ursulaquelle

Es liegt weiches Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0232 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0019 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt (6,2 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 77,3 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Bakteriologischer Befund

Hochbehälter Seebenstein

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Ortsnetz Schwarzau

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion

Es konnten **coliforme Bakterien (33 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten Indikatorbakterien in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Brunnen Seebenstein, nach Desinfektion

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Felixbrunnen, vor UV-Desinfektion

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 3, nach Desinfektion

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Hochbehälter Witzelsberg

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Hochbehälter Warth

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Ursulaquelle, vor Desinfektion

Es konnten **coliforme Bakterien (4 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

Es konnte **Escherichia coli (E. coli) (4 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

Es konnten **Enterokokken (1 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

Es konnte **Clostridium perfringens (2 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten Indikatorbakterien in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Ursulaquelle, nach Desinfektion

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 08.02.2023

zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht und gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz, BGBl. I Nr. 13/2006 berechtigt



**Platzhalter für die
elektronische Signatur
NR: 0001**

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2216781/021, datiert mit 08.02.2023, besteht aus 22 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Inspektionsberichts -----

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Wasserleitungsverband Unteres Pitten und
Schwarzatal
Brunner Straße 352
2823 Pitten**

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	E2216781/01LL
Ausstellungsdatum des Berichts	21.12.2022
Geschäftszahl	15031
Projektbezeichnung	Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal GS2-WV-47/135-2020
Auftragsnummer	E2216781
Projektbearbeiter/in	YV
Art der Probe	Trinkwasser
Probenehmer/in	Yves Vorderdörfner (Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal
Grund der Probenahme	Trinkwasserqualität
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	29.11.2022 bis 07.12.2022
Probenanzahl	Analysenproben: 11 Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 18
Anmerkung	

Prüfergebnisse

Probennummer:	E2216781/001					
Probenbezeichnung:	N8127972R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal, Hochbehälter Seebenstein, Probennahmehahn Ablauf					
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458					
PN-Datum:	29.11.2022					
Probeneingang:	29.11.2022					
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle					
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen						TWVO
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt	
Mikrobiologische Parameter						TWVO
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾
Physikalische Parameter						TWVO
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	10,9	IPW 25 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	454	IPW 2500 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	407	

Probennummer:	E2216781/002					
Probenbezeichnung:	N8145038R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal, Ortsnetz Schwarzau, Gemeindeamt, Zapfhahn WC					
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458					
PN-Datum:	29.11.2022					
Probeneingang:	29.11.2022					
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle					
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen						TWVO
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt	
Mikrobiologische Parameter						TWVO
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 100 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾
Physikalische Parameter						TWVO
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,6	IPW 25 ¹⁾
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	459	IPW 2500 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	411	

Probennummer:	E2216781/003						
Probenbezeichnung:	N8130520R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	29.11.2022						
Probeneingang:	29.11.2022						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	33		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,6	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	455	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	408		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1		m-1	0,54		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	88,3		
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	11,1		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	1,98		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	8,9		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	3,24		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	49,5		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	18,2		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	10,6	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,3		50

Probennummer:	E2216781/003						
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0090	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0022	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	5,8	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	194		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	20	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	38	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,5		

Probennummer:	E2216781/004						
Probenbezeichnung:	N8138398R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	29.11.2022						
Probeneingang:	29.11.2022						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,9	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	371	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	332		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1		m-1	0,55		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	88,2		
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	8,3		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	1,47		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	7,0		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	2,56		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	38,5		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	12,4		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	12,3	IPW 200 ¹⁾	200

Probennummer:	E2216781/004						
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,2		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0021	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	4,2	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	153		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	22	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	27	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,5		

Probennummer:	E2216781/005						
Probenbezeichnung:	N8127037R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Brunnen Seebenstein, nach Desinfektion Probennahmehahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	29.11.2022						
Probeneingang:	29.11.2022						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,7	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	436	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	391		

Probennummer:	E2216781/006						
Probenbezeichnung:	N8157407R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Felixbrunnen Probennahmehahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	29.11.2022						
Probeneingang:	29.11.2022						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,4	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	457	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	409		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1		m-1	0,34		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	92,5		
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	11,1		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,01	mmol/L	1,98		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	9,1		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	3,30		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	49,7		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	18,0		150

Probennummer:	E2216781/006						
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	10,4	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,5		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	< 0,0005	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	6,1	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	198		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	18	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	43	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,4		

Probennummer:	E2216781/007						
Probenbezeichnung:	N8158187R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 3, nach Desinfektion Probennahmeahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	29.11.2022						
Probeneingang:	29.11.2022						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,4	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	457	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	409		

Probennummer:	E2216781/008						
Probenbezeichnung:	N8130323R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Hochbehälter Witzelsberg Probennahmehahn Ablauf						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	29.11.2022						
Probeneingang:	29.11.2022						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,3	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	387	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	347		

Probennummer:	E2216781/009						
Probenbezeichnung:	N8129585R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Hochbehälter Warth Probennahmehahn Ablauf						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	29.11.2022						
Probeneingang:	29.11.2022						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	10,6	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	353	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	316		

Probennummer:	E2216781/010						
Probenbezeichnung:	N8150167R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Ursulaquelle, vor Desinfektion Probenahmehahn im Filtergebäude						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	29.11.2022						
Probeneingang:	29.11.2022						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	85	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	13	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	4		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	4		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	1		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	2		
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,8	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	8,0	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	256	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	229		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1		m-1	1,12		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	77,3		
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	6,7		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	1,20		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	6,2		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	2,25		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	29,5		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	11,3		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	3,8	IPW 200 ¹⁾	200

Probennummer:	E2216781/010						
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,5		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0232	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0019	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	6,2	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	134		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	3,9	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	13	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,7		

Probennummer:	E2216781/011						
Probenbezeichnung:	N8125839R3 VVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Ursulaquelle, nach Desinfektion Probennahmehahn					UV-Desinfektionsanlage	
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	29.11.2022						
Probeneingang:	29.11.2022						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,5	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	255	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	228		

1) ... Indikator - Parameterwert

2) ... Parameterwert

3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden

*** Akkreditierungsstatus:**

1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****Bestimmungsgrenze**

*****Nachweisgrenze**

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht, ausgenommen Vor-Ort-Parameter (Name, Datum):

Philipp Seiz (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 21.12.2022

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2216781/01LL, datiert mit 21.12.2022, besteht aus 18 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----